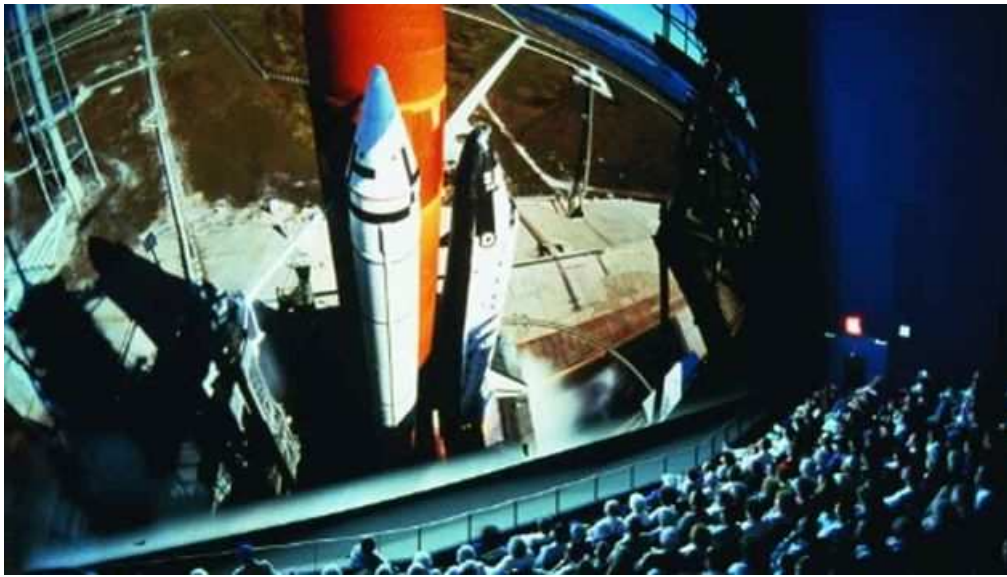


Mit 16 Jahren im NASA Space-Camp

Bianca Neureiters Berufswunsch ist Astronautin. Der Verein für Hochbegabte fördert sie dabei.

Letztes Update am 30.03.2011, 21:06



Bianca Neureiter erzählt vom Space-Camp: "Der Aufenthalt hat den Berufswunsch Astronautin bestätigt"

Ich will Astronautin werden und ich werde dafür alles geben", erklärt die Salzburgerin Bianca Neureiter, wenn man sie nach ihrem Berufswunsch fragt. Damit es nicht bei Träumereien bleibt, absolviert die 16-Jährige derzeit Kurse im Verein für Hochbegabte "Protalente". Erste Erfolge gibt es bereits: Bianca war eine Woche beim Space Camp der NASA.

In Salzburg begann man vor 25 Jahren hochbegabte Schüler zu fördern. Es war österreichweit der erste Schulversuch, und die Initiatoren von "Protalente" mussten viel Kritik einstecken: Man solle nicht ohnehin Begabte, sondern schwächere Schüler fördern, lautete der Vorwurf.

Doch "Protalente" wurde ausgebaut. 6000 Schüler besuchten seitdem die Plus-Kurse. Bianca ist eine von ihnen. Jeden zweiten Freitag lernt sie freiwillig Physik, während ihre Freundinnen ins Wochenende ziehen. "Die Mitschülerinnen haben es mittlerweile akzeptiert, dass ich freiwillig Zusätzliches lerne. Ich werde deswegen nicht aufgezogen", erzählt Bianca.

Bei Bewerbungen für Praktika hat sie einen großen Pluspunkt. "Es kommt bei Bewerbungsgesprächen sehr gut an, dass man sich außerschulisch engagiert. Und ich habe genug Freizeit. Ich lerne leicht, mein Notendurchschnitt ist 1,0." Ihren IQ kennt Bianca nicht. "Aber es wäre natürlich einmal interessant, ihn testen zu lassen", gesteht sie.

Infiziert

Ihre Liebe zur Astronomie war schon immer da, bei einem Besuch der Salzburger Sternwarte am Foggenberg wurde Bianca dann ganz vom Weltall-Virus infiziert. "Ich sah Saturn und Orion. Dann habe ich mein eigenes Teleskop gekauft und schlage mir seitdem die Nächte um die Ohren."

Vergangenes Jahr wurde durch Unterstützung des Vereins "Protalente" ein Traum wahr. Bianca gewann bei einem Wettbewerb und durfte als einziges österreichisches Mädchen im Juli 2010 für eine Woche zum Space Camp der NASA in Huntsville.

Höhepunkt des Aufenthalts war für Bianca eine sechsstündige, simulierte Space Shuttle-Mission, bei der ihre Aufgabe ein Außenbord-Einsatz war. "Der Aufenthalt war einfach eine Bestätigung meines Wunsches, im Bereich der Raumfahrt tätig zu werden."

Letztes Update am 30.03.2011, 21:06

Artikel vom 30.03.2011 20:00 | KURIER | Brigitte Kirchgatterer |